

Jahresbericht 2019

Die Aufgabe eines Regionalen Planungsverbandes besteht unter anderem darin, sich Gedanken zu machen wie die Region in naher aber vor allem auch in fernerer Zukunft aussehen wird. Der Vorstand hat sich in diesem Jahr neben den ordentlichen Geschäften auch Gedanken gemacht, welche Aufgaben in Zukunft durch die Gemeinden im Alleingang eher schwierig zu lösen sind. Zu diesem Thema gibt es im Rahmen der Abgeordnetenversammlung mehr Informationen. Der Vorstand hat an fünf Vorstandssitzungen die anstehenden Geschäfte behandelt. Im Jahr 2019 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Pius Wiss, GA Dietwil, Präsident
- Stefan Balmer, GA Abtwil, Vizepräsident
- Hans-Peter Budmiger, GP Muri
- Hannes Küng, GA Merenschwand
- Andrea Moll, GR Sins
- Philipp Dubler, GA Kallern
- Ralf Bucher, Grossrat

Eine wichtige Grundlage für die Arbeit der Repla ist das Regionale Raumkonzept. An den dort definierten Aufgaben und Handlungsfeldern richtete sich die Arbeit des Vorstandes aus.

Kommissionen

In den Kommissionen arbeiten verschiedene Personen mit, die mit ihrem Fachwissen viele wichtige Inputs geben können.

Folgende Kommissionen mit den Präsidenten sind aktiv:

- Landschaft: Stefan Balmer, GA Abtwil
- Wirtschaftsregion: Heinz Nater, GR Muri
- Alter und Gesundheit: Hans-Peter Budmiger, GP Muri
- ÖV-Freiamt: Fredy Zobrist, Bremgarten (über drei Freiamter Replas)
- Fahrplangruppe: René Fasel, Bremgarten (über drei Freiamter Replas)

Die Arbeit der Kommissionen ist in den jeweiligen Jahresberichten aufgeführt.

Geschäftsstelle

Geschäftsführer ist Bruno Sidler, der die Aufgabe im Nebenamt ausführt. Weiter wird das Sekretariat in Teilzeit durch Priska Huwiler betreut. Die Rechnung wird durch die Gemeinde Sins, Corinne Hunkeler, Leiterin Finanzen geführt.

Nutzungsplanungen

Die Arbeitsgruppe Bau- und Nutzungsplanung hat in diesem Jahr keine Stellungnahme zu Gesamtrevisionen abgeben müssen.

Windenergie auf dem Lindenberg

In einem Interessengruppenprozess findet ein Austausch zwischen den verschiedenen Interessen der Bevölkerung, der ExpertInnen und den politischen Behörden statt. Dabei wird eine breite Auslegeordnung mit den Vor- und Nachteilen des Windparkprojektes geschaffen. Die Repla ist mit dem Geschäftsführer Bruno Sidler in der Steuerungsgruppe vertreten. Die Steuerungsgruppe, in der Vertreter der Gemeinden, der Kantone AG und LU vertreten sind, stellt sicher, dass der Interessengruppenprozess im geplanten Sinne abläuft. Im November wurde durch die Initianten des Windparks eine Ausstellung der vorhandenen Resultate in den Gemeinden Beinwil (Freiamt) und Hitzkirch durchgeführt.

Hochwasserschutz im Reusstal

Die Projektarbeiten zum Hochwasserschutz Reuss wurden weitergeführt. Aktuell werden die vorliegenden Ergebnisse begleitgruppenintern überprüft. Es ist vorgesehen, im Jahr 2020 eine Vernehmlassung bei den interessierten Organisationen durchzuführen.

Deponiestandorte im Oberen Freiamt

Die Auffüllmengen in den Deponien „Weid-Banacker“ in Beinwil und „Babilon“ in Dietwil sind wie in den letzten Jahren hoch. Das zeugt von einer immer noch grossen Bautätigkeit in unserer und den Nachbarregionen. Zu den grossen Auffüllmengen beigetragen hat ebenfalls der Baubeginn der Südwestumfahrung Sins.

Beim Deponieprojekt „Höll“ in den Gemeinden Boswil und Kallern wurde die Planung fortgesetzt.

Verein „Erlebnis Freiamt“

Mit dem Verein „Erlebnis Freiamt“ ist eine Organisation in unserer Region tätig, die dank Freiwilligenarbeit viel für die Kultur und Freizeit in unserer Region unternimmt. Dies trägt wesentlich dazu bei, die Identität unserer Region zu stärken und positiv nach aussen zu tragen. Da wir Erlebnis Freiamt als wichtige Organisation für die Region und die Identität der Region betrachten, finden in loser Form Gespräche statt.

Zusammenarbeit mit den Repla's unteres Bünztal und Mutschellen-Reusstal-Kelleramt

Die drei Repla's arbeiten schon seit Jahren durch die Kommission ÖV und die Fahrplankommission zusammen. Die Gespräche unter den Repla's wurden auch in diesem Jahr weitergeführt. Hauptpunkt ist der ÖV, weitere Themen sind die Zusammenarbeit mit Erlebnis Freiamt und auch die Landschaft.

Sportanlagenkonzept

3. April 2019 / Einreichung der Anfrage zur Beurteilung Regionale Sportanlage in der Zentrumsgemeinde Sins. Das Ziel der Anfrage ist, die Bestätigung der Voraussetzungen für eine regionale Sportanlage, damit die dafür notwendige Fläche für eine regionale Sportanlage in Aussicht gestellt werden kann.

28. Juni 2019 / Stellungnahme Departement Bau, Verkehr und Umwelt eingegangen. Die regionale Bedeutung wurde vom Kanton nicht erkannt und somit negativ beurteilt. Für die Weiterverfolgung des Projektes werden zusätzliche Stellungnahmen sowie eine vertiefte Begründung im Nachweis der regionalen Bedeutung gefordert. Zugleich wurde ein Zugriff auf den Kantonalen Topf (Bauland) als unwahrscheinlich erklärt.

23. September 2019 / Wiedererwägung beim Kanton, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, mit Kopie an den Regierungsrat Stephan Attiger eingereicht.

Der Wiedererwägung wurde vom Regierungsrat Stephan Attiger zugestimmt und dem zuständigen Departement der Auftrag der erneuten Überprüfung erteilt. Die Antwort wurde auf Januar / Februar 2020 in Aussicht gestellt.

Vernehmlassungen

Keine Vernehmlassung

Schlusswort

Wir blicken wiederum auf ein arbeitsreiches Jahr 2019 zurück. Viele Interessante Begegnungen und Diskussionen durften wir erleben. Besten Dank an alle Personen und Organisationen, Gemeindebehörden und –Verwaltungen, mit denen wir zusammenarbeiten und unsere Anliegen diskutieren durften.

Ebenfalls besten Dank für die Unterstützung durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der kantonalen Verwaltung.

Ein weiterer grosser Dank geht an alle Mitglieder im Vorstand, in den Kommissionen und Arbeitsgruppen für ihr wertvolle, engagierte Mitarbeit.

Vielen Dank auch an die Geschäftsstelle mit Geschäftsführer, Sekretariat und Buchhaltung für die grosse Arbeit.

Nur dank der aktiven Mitarbeit aller ist es möglich, eine solche Organisation im Milizsystem zu führen.

Regionalplanungsverband Oberes Freiamt

Pius Wiss
Präsident

Bruno Sidler
Geschäftsführer